

Enthüllung Gottes Nr. 211

"19 Verheißungen Gottes an die, die in Christus, glauben"

2. Mai 2021 Uhr

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Lasst uns im Gebet unsere Köpfe beugen ... *Gnädiger Vater, wir möchten dir, Herr, danken, für allem. Für einen wunderbaren Dienst heute Morgen und die Gemeinschaft dazwischen. Jetzt kommen wir zurück, Vater, um die Füße zu waschen und die Heiligen zu sammeln, Herr. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, Ihnen inmitten dieser Verwirrung in der Welt zu dienen. Wo alle Kirchen geschlossen zu sein schienen. Nicht alle, aber fast alle. Und sie hören auf die Gebote der Menschen, anstatt auf Ihr Wort, das besagt, dass wir die Versammlung der Heiligen nicht aufgeben sollen, umso mehr, wenn sich die Tage nähern.*

Und es sollte in unseren Herzen sein, zusammenzukommen. Als Ihr Prophet, als er in Tucson lebte, hat er seine Familie jeden Sonntagmorgen früh genommen und sie sind in die Kirche von Bruder Broth gegangen. Obwohl Bruder Broth ein Pfingstler war. Und eines Tages sagte Billy: Papa, ich gehe nicht, und er sagte: Sohn, du gehst. Sagte: Warum sollte ich gehen, sie erkennen dich nicht an, wenn du kommst. Sohn, ich gehe nicht, um anerkannt zu werden, ich gehe, um Gott anzubeten. Vater, wir wissen, dass der Sonntag die Auferstehung ist. Es ist unsere Ehre für die Auferstehung. Wir kommen, um dich anzubeten. Wir kommen, um Sie zu ehren. Wir kommen nicht um gesehen zu werden. Wir kommen nicht, um unsere Zeit zu investieren. Wir kommen nicht, um eine Tafel abzuhaken, dass wir irgendwie mehr Punkte für uns haben, als wir dagegen haben. Wir kommen hierher, um näher zu dir zu kommen, Herr.

Um dir ähnlicher zu werden. Dich anzubeten. Um zu zeigen, wie sehr wir dich lieben. Vater, wir beten nur, wenn wir heute Abend in den Abendmahlsgottesdienst eintreten. Wir würden dasselbe tun. Denn du hast gesagt, nimm es nicht, dann hast du gesagt, du hast keinen Anteil an mir. Also, Herr, wir bitten dich, Vater, uns zu helfen, oh Gott, von dir zu ziehen, an dir teilzunehmen, von dir zu essen. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, du hast nicht von deinem physischen Fleisch gesprochen, weil uns beigebracht wurde, nicht das Gefäß im Auge zu haben, sondern Gott, der das Gefäß benutzt. Ich glaube, das Essen des Fleisches ist das Essen und Teilnehmen des manifestierten Wortes.

Und hilf uns, Vater, während wir uns versammeln und an dieser wunderbaren Zeit der Feier der Tatsache teilnehmen, dass dein Sohn so gehorsam war, dass Er nicht über Sein eigenes Leben nachdachte, sondern dass seine Speise war, deinen Willen zu tun . Und Vater, das ist unsere Speise. Also, Herr, wir beten nur, dass du uns heute Abend die Energie und Kraft für den Dienst gibst und wir beten, Vater, dass du uns segnest und uns irgendwie Gott deine Gegenwart unter uns demonstrieren würdest. In Jesus Christus Namen bitten wir darum. Amen.

Als wir heute Abend fortfahren, von wo wir heute Morgen aufgehört haben, haben wir uns angesehen, was Jesus gesagt hat in **Johannes 15: 7** *Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteilwerden.*

Und wir sahen, dass Gott und Sein Wort dasselbe waren, denn **“am Anfang war das Wort und das Wort war Gott“**. Und so wissen wir, dass, wenn **“Gott in uns wirkt, um zu wollen und zu tun“**, es ist **“Sein Wort, das in uns sowohl zum Willen als auch zum Tun wirkt.“**

Von seiner Predigt **Die Welt zerfällt 63-0412M P: 16** Jesus sagte: "**Wenn ihr in Mir bleibt...**" Da ist das Mysterium; da ist das Geheimnis ... "**Wenn du in Mir und Mein Wort in dir bleibst, dann frag, was du willst.**" Seht ihr? **Die Idee ist, dass zuerst Gottes Wort hier bleiben muss.** Du kannst keine Glaubensbekenntnisse und Ismen usw. nehmen und sie in dich hämmern; und nimm einige Dogmen und mische sie mit dem Wort Gottes und lass dann **Gott sie ehren.** Es muss absolut sein, rein unverfälscht das Wort Gottes, und das ist alles. Das ist alles ... Es muss absolut rein sein unverfälscht das Wort Gottes, und das ist alles. Das ist alles...**Gott wird sich nicht mit etwas Perversem vermischen.** Er ist hindurch absolut Gott.

Und von seiner Predigt **Gott versteckt sich selbst in der Einfachheit, dann offenbart sich in der 63-0317M P:124** Ein Schaf bittet ihr nicht, Wolle zu tragen oder ich meine Wolle zu fabrizieren. Das Schaf braucht keine Wolle fabrizieren. Es müsste dann sagen: "Nun, mein Meister möchte, dass ich in diesem Jahr Wolle habe. Ich muss mich anstrengen." Nein, das Einzige, was es tun muss, ist nur, ein Schaf zu bleiben. Das stimmt. Die Wolle wird **automatisch...** Es wird es tragen, weil... Und **wir werden nicht gebeten, Früchte zu fabrizieren. Wir sollen Früchte hervorbringen, Früchte tragen.** Seht ihr? Von uns wird erwartet, dass wir **Früchte tragen.** Solange du ein Fruchtbaum Gottes mit dem Wort Gottes bist, **wird sich Gottes Wort Selbst bestätigen.** Er wird Frucht tragen, solange **das Wort darin bleibt.** Jesus sagte: "**Wenn ihr in Mir bleibt, und Meine Worte in euch, dann bittet, was ihr wollt, und es wird geschehen.**" Seht ihr das? Ihr fabriziert es nicht. Ihr braucht euch nicht deswegen "aufzuarbeiten" - **es ist eigentlich (oder wirklich)da, und es geht immer weiter.**

Und aus seiner Predigt **Jehova Jireh Teil 1 62-0705 P: 60** Nachdem Abraham sich von Lot getrennt hatte, genau das, was Gott ihm gesagt hatte. "**Trenne dich von jeder Sünde, die uns so leicht beschäftigt, nimm alles raus!**" Dort, dann sagte Gott: "**Abraham, jetzt bist du Erbe aller Dinge. Schau nach Osten, schau nach Westen, schau nach Norden, schau nach Süden; geh durch das Land; es gehört alles dir.**" Amen. **Du trennst** dein Ding - **dich selbst von der Sünde, dem Unglauben.** Es gibt nur eine Sünde, und das ist Unglaube. Ehebruch zu begehen ist keine Sünde; Alkohol trinken ist keine Sünde; Lügen zu erzählen ist keine Sünde; das sind die Attribute des Unglaubens. Wenn Sie glauben, würden Sie diese Dinge nicht tun. Bestimmt. Jesus sagte in **Johannes 5:24: "Wer Meine Worte hört und an den glaubt, Der Mich gesandt hat, der hat ewiges Leben."** Das ist **Zoe, Heiliger Geist, weil er glaubt. Korrekt.** Nun, bis Sie Das erhalten hast, bist du ein Schein Gläubiger; der in dieser Gruppe ist. Aber wenn sie wirklich glauben, trennen sie sich, wenn Sie sich von all Ihrem Unglauben trennen und Gott glauben, streng hinausgehen, die Gebote halten und alles tun, was richtig ist, dann wird Gott sagen: "**Jedes Versprechen im dem Buch gehört Ihnen.**" Amen. "Alles gehört dir. Wende dich davon ab, von 1 Mose zu Offenbarung, es gehört dir." Amen. "**Wenn du in Mir und Mein Wort in dir bleibst, kannst du fragen, was du willst, es wird sein.**" Was? Du musst dich zuerst von deinem Unglauben trennen.

Und aus seiner Predigt **Wir würden Jesus sehen 62-0627 P: 90** Schau. "**Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns.**" Ist das richtig? **Hebräer 4** sagte: "**Das Wort Gottes ist schärfer, mächtiger als ein zweischneidiges Schwert, das das Knochenmark durchbohrt und die Gedanken und Absichten des Herzens erkennt.**" Ist das richtig? Das Wort Gottes ... "**Wenn du in Mir bleibst und Mein Wort in dir...**" Verstehst du, was ich meine? Es ist das Wort, das unter uns Fleisch geworden ist (Seht ihr?), **Das Wort.** Und dieses Wort, das da hinten war und sich nicht ändern kann, ist heute Abend dasselbe Wort, das denselben Messias (nicht mich, sondern Ihn), denselben Messias verkünden würde. Ich glaube, dieser Mann glaubt das.

Und aus seiner Predigt **Weisheit versus Glaube 62-0401 P: 128** Ich sprach dort hinten mit Bruder Evans. Vor nicht allzu langer Zeit ist er hierhergekommen (er fährt so weit); er hat sein Auto verloren. Stellte es dort bei Miller hin und ließ den Schlüssel drin. Jemand kommt vorbei und hat es gestohlen. Er hatte alles drin, was er hatte. Er kommt und er (er und Bruder Fred und Bruder Tom, einige von ihnen kommen zum Haus) - und sagte ...Nun, er sah aus, als hätte ihm ein kleines Kind seine Süßigkeiten weggenommen. Er war einfach ganz geschlagen, weißt du? Er sagte: "Ich weiß einfach nicht, was ich tun werde." Ich sagte: "Nun ..." Nun, was ist es? Jetzt kommen sie. **Was ist das Erste? Zum Wortfrage den Vater. "Wenn du in Mir bleibst und Mein Wort in dir, frag, was du willst." Was? Bleib beim Wort; Bleib einfach beim Wort.**

Und von seiner Predigt **Dein Same soll das Tor besitzen 62-0121M P: 53** Wussten Sie, dass nach dieser Testzeit kam, die Betreuung dieses Sohnes, der in eine konfessionelle Familie hineingeboren wurde... Wenn er den Test bestand und in dem Begehre des Vaters blieb, wurde dieser Junge herausgenommen und er wurde ein Gewand angezogen, und dann gibt es eine Zeremonie, so gesagt. Und dieser Junge wurde dann in die Familie aufgenommen, in die er hineingeboren wurde. Das ist heute bei unseren Pfingstlern der Fall. Sie springen einfach hier und da und Organisationen ziehen sie hin und her. Und **sie bleiben nicht beim Wort. Wenn du beim Wort bleibst, dann sieht Gott, "wenn du bleibst in Mir und Mein Wort in dir ... "Sein ... Er kann es nicht leugnen. Es ist Sein Wort.** Dann wird es irgendwann eine Zeit geben, in der du herausgenommen und beiseite gelegt wirst und etwas bekommst, das ist echt. Halleluja. **Macht des allmächtigen Gottes, die Gott auf Seine Kinder wartet**, aber sie werden sich einfach nicht anstellen ... Wenn es um diese Testzeit geht, wirst du es akzeptieren? "Nun, die Kirche wird mich ausschalten. "In Ordnung, da bist du ja. Dann geh ... Es ist nicht Abrahams Same. Abrahams Same verhält sich nicht so.

In der Annahme 62-0117 P:114 Als dieses [die Lehre vom] Konzil von Nizäa dort aufblühte, fingen diese [deren Anhänger] an zu argumentieren. Viele von euch Predigern wissen, wovon ich spreche. Diejenigen aus der echten Schule, wie Sankt Patrick [wie die, aus der Schule von Sankt Patrick] und alle die, welche hinüber [unbeirrt weiter] gingen in ... unterschiedliche [Schulen] ..., und Irenäus und all die verschiedenen Schulen - **sie hielten am Wort fest.** Die Restlichen von ihnen nahmen Glaubenssatzungen an und wichen [vom Wort] ab. Und so ist es auch heute noch. Doch **der wahre Gläubige hielt am Wort fest.** Gott, segne! Ich weiß ... Wir wollen uns nichts vormachen. **Bleibt am Wort, und Gott ist verpflichtet zumachen...** Dieses Wort ist ein Same, und dieses Wort wird alles hervorbringen, was es verheißt hat, dass es hervorbringen wird. Es wird das [diese Dinge] erfüllen. Es wird die [Liebe zur] Welt aus Dir heraustrennen. Es wird Dich heiligen. Es wird bewirken, dass Du ein anderes Leben führst. Es wird bewirken, dass Du Dinge vollbringst, die Du für unmöglich gehalten hast, denn **es ist das Wort in Dir.**

Und aus seiner Predigt, **NurGlauben 61-0427 P: 56** Jesus sagte: "**Glaube nur.**" Glaubst du was? Glauben Sie was jetzt? Sie ist tot. Glaube an das Unmögliche. Ja. Glaube an das Unmögliche. "Warum, nachdem sie tot und einbalsamiert ist, jetzt glauben?" "Sicher, ich habe dir gesagt, dass du nur glaubst, wenn du die Herrlichkeit Gottes sehen willst." "Glaubst du was?" "**Glaub irgendetwas, was auch immer ...**" "**Wahrlich, ich sage dir, wenn du zu diesem Berg sagen sollst: "Sei bewegt "und zweifle nicht an deinem Herzen, glaube nur, du kannst haben, was du sagst. "**" Das stimmt. "**Er der in Mir glaubt, obwohl er tot war, wird dennoch leben. Wer in Mir glaubt, wird niemals sterben. Wenn ihr in Mir bleibt und Mein Wort in dir, frage, was du willst, und es wird dir gegeben. "Ist das richtig? All diese Verheißungen ...**" **Werke, die Ich tue, sollst du auch tun. Größere Werke als diese sollst du tun, denn Ich gehe zu Meinem Vater. "All diese Verheißungen**

hier ..." **Jesus Christus gestern, heute und für Ewigkeit derselbe. Er wurde wegen unserer Übertretung verwundet**(wurde wegen unserer Übertretung verwundet), **verletzt für unsere Missetat, Züchtigung unseres Friedens auf Ihn; Mit Seinen Streifen wurden wir geheilt.** "

Gottes einziger Ort der Anbetung 65-1128M P:50 Seht euch Martha und Maria an. Als Jesus zurückkam, nachdem Er ihnen dieses Evangelium verkündigt hatte (das Licht Seiner Zeit, dass Er der Messias war), war Er gehasst und abgelehnt. Die Pharisäer und Gemeinden verachteten Ihn. Aber Lazarus war gestorben, der Bruder, der ein Busenfreund war für Ihm. ER ließ ihn dort liegen; Und sie hatten nach Ihm geschickt, doch kam Er nicht. Aber achten Martha's Haltung. Sie sprach: **"HERR, wärest Du hier gewesen**(gab Ihm Sein rechtes Titel: Herr, Großbuchstabe H - E - R - R; **Yahweh, Jehova - Herrlichkeit!**) **wärest Du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben.**" Leben und Tod kann nicht assoziieren im gleichen Kanal, oder im gleichen Hause. **"Du wärest...Er wäre nicht gestorben."** Jesus spricht zu ihr: **"ICH BIN die Auferstehung und das Leben,"** Spricht der HERR. Wenn Er erst sprach: **"Dein Bruder soll wieder leben."** Sie sprach: "Ja HERR, ich glaube das gewiss." "Als eine Jüdin glaube ich das eine generell Auferstehung der Toten sein werde; und ich glaube, dass mein Bruder aufrecht und treu in seiner Anbetung war. Ich glaube, dass Du der Messias bist, von dem die Bibel spricht, weil Gott hat Sein Wort in Dir bestätigt, zeigt dass Du der Botschafter dieser Stunde bist. Du bist der Messias. Ich glaube, dass Du der Christus bist, der kommen sollte, denn Deine Werke bezeugen, dass Gott Dich hier gesandt hat, den Messias zu sein." Oh mei! Seht ihr, wie sich jetzt alles einordnet. Seht ihr?

Und aus seiner Predigt**Nur noch einmal Lord 63-1201E P: 30** Beachte. Samson gibt sein Geheimnis an Delilah weiter. Sie liebte ihn schließlich und tätschelte ihn und sagte ihm, er sei ein netter Mann, wie sie ihn liebte, bis sie herausfand, wo das Geheimnis war, dann nahm sie das Geheimnis ab. Und genau so hat die alte Mutter Isebel die protestantische Kirche gemacht und sich eingeschlichen. Und jetzt gehen sie Kompromisse bei ein paar kleinen Doktrin ein, von denen sie sagten, dass sie sie haben, damit sie Einheit über die Welt haben können. Und der erste Ort, an dem die Kirche ihr Locken abschneiden ließ, war in Nicäa, und sie wird sie wieder abschneiden, seit sie hier ist. **Das ist ihr Geheimnis ist das Wort. "Wenn du in Mir und Mein Wort in dir bleibst, kannst du fragen, was du willst, es wird für dich getan."** Seht ihr, dort verlieren sie ihr Geheimnis. Jetzt sieh sie dir an, besiegt wie Samson. Ministern, anstatt geboren zu werden ...

Und aus seiner Predigt**Perfekter Glaube 63-0825E P: 39** Nun schau zu. Nun, und Er sagte zu uns: **"Wenn du in Mir und Mein Wort in dir bleibst**(Johannes hier), **kannst du fragen, was du willst, es wird getan."** **Dann erkenne deine Position an, in der Schrift als Gläubiger.** Seht ihr? **Sie müssen Ihre Position erkennen, wie Er seine Position erkannt hat:** "Ist nicht geschrieben, dass Christus kommen wird und alles was Christus tun würde?" Er sagte an diesem Morgen zu Cleopas und ihnen: **"Ist es nicht in der Schrift geschrieben, dass sie müssen, dass Er leiden muss und dann getötet und am dritten Tag auferweckt werden?"** "Sagte:" **Warum seit ihr so langsam in Verstehen?** "Sie dachten:" Mei, dieser Mann spricht ein wenig anders als andere Männer. "Kommt herauszufinden, als sie in das Gasthaus kamen, war es Er. Seht ihr, ihre Augen waren Ihm vorenthalten. Sie wussten, dass **Er sich immer wieder an diese Schriftstellen hielt,** und sie wussten, dass Er es war.

Und aus seiner Predigt**Investments 63-0803B P: 73** Ich hatte vor kurzem ein Interview mit einem Priester. Er sagte: "Mr. Branham, Sie versuchen über eine Bibel zu sprechen. Dies ist die Kirche." Sagte: "Gott ist in Seiner Kirche." Ich sagte: **"Zeig mir wo."** **Die Bibel sagte, dass Gott in den Wort ist. Er ist das Wort.** Und **wenn das Wort in dir ist, bringt es Gott wieder hervor.** Und Er sagte: **"Das**

Wort ist ein Same, und der Same bringt hervor, was Seine Art ist." Es wird ein göttliches Leben hervorbringen, ein voll geweihtes Leben für Jesus Christus.

Und aus seiner Predigt **Investments 63-0803B P: 40** *Kein Wunder, dass Jesus sagte: "**Wenn ihr in Mir und Mein Wort in euch bleibt, dann fragt, was ihr wollt.**" Seht ihr? "**Die Werke, die Ich tue**(Johannes 14:12), **er der an Mich glaubt, gesteht und an Mich glaubt**(Seht ihr?), **Die Werke, die Ich tue, wird er auch tun.**" Weil Gott im Gläubigen ist, so wie Er in Christus war. Nicht in der Fülle, die Er in Christus war, sondern in dir, so wie Er war, weil du durch Jesus Christus ein Sohn Gottes bist.*

Und aus seiner Predigt **Ist dein Leben des Evangeliums würdig? 63-0630E P: 109** *Nun sieh mal. Wie viele Lots waren gestern in Amerika und lesen ihre Bibel, um ihre Botschaft für den Tag vorzubereiten und auf die Wassertaufe stoßen, im Namen Jesu Christi? Wie viele von ihnen stoßen auf die Taufe des Heiligen Geistes? **Jesus Christus gestern, heute und für Ewigkeit derselbe; Markus 16: "Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben"; Johannes 14:12: "Wer an Mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die Ich tue"; "Wenn du in Mir und Mein Wort in dir bleibst, frag, was du willst und es soll getan werden "**? Wie viele Lots haben das gesehen, aber wegen ihrer Entschuldigung für ihre Konfession ... Schauen Sie nach und sehen Sie in der Bibel. Schauen Sie sich ihre Versammlung von Frauen mit geschnittene Haaren an, und sie wissen, dass die Bibel dies verurteilt. Schauen Sie sich die Straßen entlang ihrer eigenen Gemeindemitglieder an, gehen Sie mit kurzen Hosen die Straße entlang, und sie wissen, dass das Wort dagegen ist. Aber sie haben nicht die Nerven, dagegen das auszurufen. Doch der Mann, der sich als Christ bekennt, seine Seele schreit in sich dagegen. Aber er hat nicht die Nerven. Wenn das nicht das moderne Sodom ist, wo ist es dann? Gott, gib uns jemanden, der dagegen schreit. Das stimmt. Wie Johannes der Täufer sagte: "**Die Axt wird an die Wurzel des Baumes gelegt.**" Das brauchen wir heute.*

Und aus seiner Predigt **An Absolute 63-0304 P: 50** *Mein Glaube, den ich in Gott habe, deshalb bin ich heute Abend hier. Deshalb habe ich etwas anderes gestrichen und bin hier reingekommen. Und ich muss heute Abend Hunderte von Kilometern zurück nach Tucson, Arizona, fahren, weil ich gekommen bin, um meinen Glauben mit Ihrem zu verbinden. Das ist ein Mann; es ist eine Seele, die dort drüben liegt; Es ist jemand in Not. Und wir Christen müssen zu einer Realität erwachen, um echten Glauben zu haben. **Binde es an das Wort Gottes und plädiere für dieses Versprechen.** Jawohl. Oh mei. "**Wenn du in Mir und Mein Wort in dir bleibst, frag, was du willst.**" Und dann wieder: "**Wenn sich die Menschen, die bei Meinem Namen genannt werden, versammeln und beten, dann werde ich vom Himmel hören.**" Gebetstreffen, das war's.*

Und aus seiner Predigt **Jehova Jireh Teil 1 62-0705 P: 25** *Und wenn er dich noch nie vom Heiligen Geist beschnitten hat, hat er deinen Glauben noch nicht erhalten. Das stimmt. Das ist die Beschneidung von Herz und Geist. Gott gibt den Heiligen Geist als Bestätigung, dass er Ihren Glauben empfangen hat. Wenn Sie jetzt aufhören zu glauben und herumzukrabbeln und nur Gott glauben, wird Gott dieses Herz beschneiden. Und das schneidet jeglichen Unglauben ab, beschneidet die Welt und allen Unglauben von dir weg; und dann stehst du, das Wort allein, Jesus sagte: "**Wenn du in Mir bleibst und Mein Wort in dir; dann frag, was du willst; es wird dir gegeben werden.**"*

Und aus seiner Predigt **Vermutung 62-0408 P: 82** *Nun nehmen wir nichts an. Wir sehen es. Wir wissen, dass Gott hier ist, der Heilige Geist, der Große, der Gott Elias, der Heilige Geist, der Zeuge des letzten Tages, der Seinen Dienst direkt in die Kirche zieht, genau wie unser Herr. Der*

Hohepriester ist Abgestiegen vom Thron zur Kirche. Und die Gemeinde häuft sich mit dem Wort, weil Er nur zum Wort kommen kann. Er ist das Wort. Das Wort kann nicht zu einem - zu einem Almanach kommen. Es wird nicht passen. Also muss das Wort zum Wort kommen. "Ihr bleibt in Mir und Mein Wort in euch ..." Der Mensch wird nach dem ganzen Wort Gottes leben. Hier ist es. Du glaubst es; akzeptiere es dann. Jetzt lass uns beten.

Und aus seiner Predigt **Gottes Bund mit Abraham 56-0428 P: 59** **"Eine kleine Weile und die Welt**(die Kirchenwelt und der Rest der Welt) **werden Mich nicht mehr sehen; doch ihr werdet Mich sehen, wie Ich** (Personalpronomen) **will mit dir sein bis ans Ende der Welt. Und die Dinge, die Ich tue, wirst du auch. Ich bin der Weinstock. Du bist der Zweig. Wenn du in Mir und Meinem Wort in dir bleibst, frag, was du willst, und es wird dir gegeben.** "Wie schön. Er bekam der Weinstock, der erste, der vom Boden auferweckt wurde. **Wir sind die Zweige, die aus Ihm hervorgehen.** Und der Weinstock trägt keine Früchte; Die Zweige tragen Früchte. Und **wenn der Weinstock eine bestimmte Art von Leben hat, muss er diese Art von Frucht tragen.** Und wenn Jesus damals der Heiler war, war ... **Was auch immer Er damals war, Er muss heute sein, genauso wie Er damals war.** Also glaube ich es von ganzem Herzen. Lass uns beten.

Und aus seiner Predigt **Geh wach auf Jesus 63-1130E P: 81** Der Volksglaube war, dass der Mann verrückt war. Nun, das weiß doch jeder, nicht wahr? Das, "Der Mann verrückt war. Und Er war ein Wahrsager, irgendeiner Art, ein böser Geist, ein Beelzebub, der ihre Gedanken lesen konnte; ein böser Geist wie Wahrsagerei "? Jesus sagte ihnen, dass dies den Heiligen Geist lästern würde. Nun steht geschrieben: **" Wer an Mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die Ich tue.** Ich, wenn ich ... **Wenn du in Mir bleibst und Mein Wort in dir, dann frag, was du willst und es wird dir gegeben.** "Seht ihr? Jetzt wurde geschrieben: **" Wie es in den Tagen war von Sodom wird es auch sein, wenn der Menschensohn kommt.** "Alle diese Verheißungen, die Er gegeben hat: **Hebräer 13: 8, " Jesus Christus gestern, heute und für Ewigkeit derselbe ", all diese Verheißungen, es wurde geschrieben. Es steht geschrieben: "Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben. Wenn sie ihre Hände auf die Kranken legen, werden sie sich erholen."** **Es wurde geschrieben; Jetzt lass es geschehen.** Amen.

Und von seiner Predigt **Zeichen 63-0901M P:141** Nun schaut, **das Wort sichert uns die Verheißung zu.** All dieses sind Texte, die ich hier niedergeschrieben habe. Könnte einfach den ganzen Tag lang darüber predigen, es sieht so aus, seht. Seht? **Das Wort sichert uns die Verheißung zu, weil Es die Verheißung ist. Das Wort ist die Verheißung und das Wort ist der Gott, und das Wort gehört - gehört uns.** Und **wir werden das Wort und das Wort wird uns.** Und **"Wenn ihr in Mir bleibt und Mein Wort in euch,"** dann, seht, wird es einfach eine gewaltig große Familie. Seht ihr? Es gibt uns Zusage. Warum? Nun ja, **es ist Teil von uns.** Seht? Seht? Seht, Es wird Teil von uns. Welch ein Text! In Ordnung. Versichert uns die Verheißung zu.

Und aus seiner Predigt **Einfluss 63-0112 P: 53** Diese Engel, Seraphim, wussten nie Sünde oder nichts über Sünde. Sie verbrennen nur das Opfer, um dem Anbeter, den Heiligen, einen Weg zu weisen. Und sie müssen ihre Gesichter bedeckt haben. Was wäre das gegen die Seite von Uzziah? Bedeckten ihre heiligen Gesichter in der Gegenwart Gottes mit Ehrfurcht ... Jetzt gibt es keine Ehrfurcht. Es scheint zu gebendass wir einfach alles im Namen des Herrn tun können und damit wegkommen. Solange wir zu einer bestimmten Gruppe gehören, die einen guten sozialen Status hat, und sie uns unsere Papiere nicht wegnehmen (die Presbyter und die Bischöfe usw. nennen unsere Papiere nicht), und wir haben es immer noch ein guter Einfluss unter den Menschen. **Aber welchen**

Einfluss haben wir auf die Gegenwart Gottes? *Kommen unsere Gebete nichtig zurück oder werden sie beantwortet? **"Wenn du in Mir bleibst und Mein Wort in dir, frag, was du willst, und es wird getan. Wer an Mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die Ich tue. Noch mehr als das wird er tun, denn Ich gehe zu der Vater."***

Und aus seiner Predigt, **Ein größer als Salomo ist hier 62-0628 P: 106** *Unsere Religion bringt einen Mann hervor, der es gegründet hat, das Christentum, und Er ist hier bei uns. Nichts kann Ihn töten. Er lebt für immer und sagte: **"Die Werke, die Ich tue ... Wenn du in Mir und Mein Wort in dir bleibst, frag, was du willst, und es wird dir gegeben. Wer an Mich glaubt, die Werke, die Ich tue, soll er auch tun."** "Nun, wenn Christus heute Abend hier mit diesem Anzug stand, den Er mir gab und hier stand, und die Frau krank, und wenn Er würde ... Könnte Er sie heilen? Jetzt sei jetzt vorsichtig, bevor du sagst: "Amen "Könnte Er sie heilen? **Nein, Sir. Er würde sagen, dass Er es bereits getan hat. Ist das richtig? Sicher."** Mein Kind ", würde Er sagen, **" das habe Ich bereits getan. Durch Meine Streifen wurdest du geheilt. Glaubst du das nicht? "Seht ihr? Es ist schon getan. Seht ihr?***

Und aus seiner Predigt **Kommunion 62-0204 P: 70** ***"Wenn ihr in Mir und Mein Wort in euch bleibt, dann fragt, was ihr wollt (Seht ihr?) Und es wird geschehen."** Jetzt kann es einfach nicht einmal gehen, dann das nächste Mal nicht. **"Ihr bleibt in Mir, Meine Worte bleiben in euch", das heißt, bleibt dort.** Bleiben bedeutet "dort ruhen, genau dort bleiben". Ja, und es ist eine Impfung gegen sündige Krankheiten.*

Fragen und Antworten COD 59-1223 P:29 *Das Wort **"Tod"** bedeutet **"getrennt."** Nun, körperlich werden wir von unserem körperlichen Aussehen getrennt, weil das immer noch Sünde ist, doch **unser Geist ist von Gott und der kann nie von Gott getrennt werden, weil wir ein Teil Gottes sind.** Wir sind in jenen Gedanken Gottes zurückgebracht worden. Alles, was Gott tut, ist vollkommen und ewig. Und wenn Gottes Gedanken nach einem Königreich ausgingen, in welchem Menschen sein sollen, die Ihn anbeten würden, sind diese Gedanken ewig. Seht ihr? Sie können nicht mehr vergehen. Jedes Wort Gottes ist ewig. Jesus sagte: **"Himmel und Erde werden vergehen, sowohl die Himmel als auch die Erde können vergehen, aber Meine Worte werden nie vergehen."** Seht, sie sind ewig bei Gott. **"Wenn ihr in Mir bleibt und Mein Wort in euch..."** Seht ihr? **Wir werden ein Teil von Seinem Wort, Teil von Seinem Leben, denn wir sind Fleisch von Seinem Fleisch, Gebein von Seinem Gebein und Leben von Seinem Leben.** Dann können wir genauso wenig vergehen wie Gott Selbst vergehen kann. Das ist was der Heilige Geist.*

Und aus seiner Predigt **Wenn Gott mit uns ist, 61-1231E P: 61** ***Wie kann Gott einen Sünder, einen arroganten, hochmütigen, pingeligen Mann nehmen und aus ihm einen Heiligen aus Gott machen? Wie kann er eine Frau nehmen, die so niedrig ist, bis sich die Hunde nicht mehr auf der Straße an sie wenden und aus ihr einen Heiligen Gottes machen? Ich kann es dir nicht sagen. Aber er hat es getan.** Es ist ein Paradoxon. Sicher ist. Alle großen Werke Gottes sind Paradoxe: **"Wenn ihr in Mir und Mein Wort in euch bleibt, fragt, was ihr wollt, und es wird euch geschehen."** Johannes 14 oder Johannes 15, verzeihen Sie mir, **Johannes 15: 7.** Alles klar.*

Nun gibt es **19** neutestamentliche Schriften, in denen Jesus diesen Satz **"Wer an mich oder in mich glaubt"** verwendet, um von den Gläubigen zu sprechen. Nun, das Wort für an und in ist das gleiche griechische Wort eis.

Jetzt sollten wir wissen, dass Gott uns in Seinem Wort bestimmte Verheißungen für Seine Gemeinde gegeben hat, und wir wissen, dass "**Gott kein Mann ist, den Er lügen würde**", was die Verheißungen betrifft, die Er macht.

Nun, wir haben letzte Woche und diese Woche damit verbracht, Ihnen zu zeigen, dass Gott Sein Wort in Ihnen ehrt. Wenn Sie also glauben, dass Gott jedes einzelne Versprechen an Sie erfüllt, sollten wir wissen, was diese Versprechen für diejenigen sind, die es sind, die in Ihn glauben.

Nachfolgend haben wir **19 Verheißungen der Schrift** an alle Gläubigen aufgelistet, während wir die Verse über den Gläubigen lesen. Deshalb möchte ich mir hier Zeit nehmen, um alle **19** dieser Verheißungen durchzugehen, in denen sich jeder speziell mit dem Gläubigen befasst, **demjenigen, der in Ihn glaubt**, und dem, was dieses Wort in dir, in das du glaubst, in dir hervorbringen wird. In jeder dieser **19** Schriftstellen gibt es Ähnlichkeiten, von denen ich möchte, dass Sie sich dessen bewusst sind. Das Wort "**pas**" wird manchmal als "**er**" und manchmal als "**wer immer**" oder "**wer auch immer**" übersetzt. Daher spricht dies nicht von einer Person als Singular, obwohl es manchmal eher als "**er**" als das Wort "**wer immer**" übersetzt wird. Es spricht von "**wer auch immer**". Und das zweite Wort, das Sie kennen sollen, ist das griechische Wort "**eis**", das manchmal als "**in**" und manchmal als "**an**" übersetzt wird.

Ich glaube, die Unstimmigkeiten darin sind, dass diejenigen, die übersetzen, nicht wiedergeboren und mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden und daher die Dinge Gottes nicht verstehen konnten, wie uns der Apostel Paulus in **1. Korinther 2** gelehrt hat. Aber das Wort "**eis**" bedeutet **in** oder hinein und sollte daher wie **an** übersetzt werden.

Die **erste** Schriftstelle, die ich untersuchen möchte, ist **Markus 16:16** "**Er der glaubt**" und die im Griechischen steht geschrieben als (ὁ πιστεύων) **und wird getauft, soll gerettet werden; aber er wer nicht glaubt** (ὁ πιστεύων) **soll verdammt sein**.

Nun, wenn wir glauben, dass die Worte, "**Er der glaubt**" spricht nur von einer Person, da "**er**" ein Personalpronomen ist und nur von einer Person spricht, müssen wir dann auch glauben, dass nur **eine Person gerettet wird**? Sind wir bereit, unser Heil auf eine solche Theologie zu setzen? Predigen Sie von Ihren Kanzeln, dass nur eine Person gerettet wird? Und diese eine Person ist William Branham? Wenn nicht, dann ist Ihre Verwendung von "**er**" als Singular in **Johannes 14:12** voreingenommen und Ihre Theologie fehlerhaft.

Und erinnere dich an letzte Woche, Sie glauben nicht in Ihn, wenn Sie nicht in Ihn glauben. So, alle diese Schriften, die vom gläubigen Gläubigen sprechen, sprechen von denen, die in Christus sind und Christus ist das Wort in ihnen, und diese sind in Ihm und glauben. Und diese erste Schriftstelle sagt, dass wir gerettet werden. Sagen Sie mir bitte, wie können wir in Angst oder Furcht sein, wenn Sie in Ihn glauben und Sein Wort bleibt oder in dir lebt? Was gibt es zu befürchten, das biblische Versprechen sagt uns, dass wir gerettet werden.

Beachten Sie in diesen 19 Versen der Schrift, werden wir sehen, dass jeder Vers eine oder mehrere Verheißungen für den Gläubigen hat. Die Übersetzung von "**wer auch immer**" auf "**er**" zu reduzieren, der diese Singularität macht und sich nur mit "**eine**" Person befasst, würde all diese Versprechen für alle, die glauben, beiseite werfen und sie nur für eine Person exklusiv machen. Warum sollte man es dann überhaupt in den Evangelien verkünden, was die gute Nachricht ist? Wenn diese Versprechen nur für einen sind, wären sie sicherlich keine guten Nachrichten, sondern schlechte Nachrichten für den Rest von uns.

Wenn wir uns an unsere Sprachregeln halten wollen, jedes Mal, wenn wir in unserer englischen Bibel den Satz *“der an mich glaubt“* sehen, und wenn wir glauben wollen, dass nur von einer Person gesprochen wird, müssen wir auch daraus schließen Alle diese Verse dürfen auch nur von einem Individuum sprechen. Wenn sie also nicht von mehr als einem sprechen, für das diese Verheißungen bestimmt sind, dann wären die gesamten Evangelien nur für eine Person und würden nicht als gute Nachricht für die Menschheit angesehen. So können wir sehen, dass alle Verheißungen, die in diesen Versen enthalten sind, auch nur für eine Person gelten müssten, wenn wir konsequent sein wollen. Aber Gott sei Dank nicht nur für den gesunden Menschenverstand, sondern auch für die Argumentation des Heiligen Geistes, die uns sagt, dass diese 19 Verheißungen für alle sind, die an Christus glauben.

Lassen Sie uns vor diesem Hintergrund den fraglichen Satz aus allen 19 Versen der Schrift untersuchen, in denen er verwendet wird.

Beachten Sie den **zweiten** Satz, den wir in **Johannes 3:15** sehen. Dass *“wer so immer glaubt“*, dass Sie dieselben griechischen Wörter (ὁ πιστεύων) *in Ihm, sollte nicht zugrunde gehen, sondern ewiges Leben haben*. Glauben wir dann, dass nur eine Person nicht zugrunde geht und diese Person William Branham ist? oder dass nur eine Person ewiges Leben haben wird und das ist William Branham? Wenn nicht, dann ist Ihre Verwendung von *“er“* als Singular in **Johannes 14:12** voreingenommen und Ihre Theologie fehlerhaft. Beachten Sie jedoch, dass die Verheißung für den Gläubigen gilt, der in Christus glaubt. Das Versprechen ist ewiges Leben, denn es gibt nur eine Form des ewigen Lebens und das ist Gott Leben und Gott ist das Wort. Jesus lehrte uns: *“Meine Worte sind Geist und sie sind Leben.“* Daher ist der Beweis, dass Sie mit dem Geist Gottes erfüllt sind, dass Sein Wort in Ihnen ist und in Ihnen bleibt. *“Denn niemand kann die Dinge Gottes verstehen, außer der Geist Gottes ist in ihm.“*

Das **dritte** Versprechen an diejenigen, die in Ihn glauben, finden wir in **Johannes 3:16**. *Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, dass “wer so immer glaubt“,* dass wir hier dasselbe griechische Wort sehen (ὁ πιστεύων) *in Ihm sollte nicht zugrunde gehen, sondern ewiges Leben haben*. Wieder sehen wir die Verheißung des ewigen Lebens, und das ist ein Kinderspiel, denn wenn Sein Wort in uns ist, dann ist Er in uns, dann glauben wir in Ihn. Das spricht also von niemandem, der in ihn glaubt, dass er zugrunde gehen wird, sondern dass er das ewige Leben manifestieren wird?

Zusätzlich zu dieser Verheißung finden wir jetzt dasselbe, von dem in **1. Johannes 5:12** gesprochen wird. *Wer den Sohn hat(echos), hat (echos) Leben; und wer nicht den Sohn Gottes hat(echos), hat (echos) kein Leben.*

Daher kann unser Glauben in Ihn als ein Echo von Ihm und damit Seinem Leben angesehen werden, denn Er sagte: *“Meine Worte sind Geist und sie sind Leben.“* Und wenn du Seinen Geist in dir hast, dann ist Sein Leben in dir, denn das ist, was Sein Geist ist, ist Sein Leben.

Ok, das bringt uns zur **4.** Verheißung für die Person, die an Ihn glaubt, und wir finden die 4. Verheißung in **Johannes 3:18** *“Er der an Ihn glaubt, Beachten Sie erneut, dass die griechische Schreibweise hier genau wie die anderen ist (ὁ πιστεύων). wird nicht gerichtet; wer der aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht in den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.* Beachten Sie, dass der Gläubige, der in Christus glaubt, mit dem Wort erfüllt ist, das Sein Geist und Sein Leben ist, und dass er daher nicht mit der Welt verurteilt wird. Dies ist eine Verheißung nur

für diejenigen Gläubigen, die in Ihn glauben, denn sie glauben nicht nur in Ihn, der das Wort ist, sondern sie bleiben in Seinem Wort, was bedeutet, dass sie in Seinem Wort bleiben und wohnen.

Der Prophet David sagt uns dies in **Psalmen 1:1** *Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen, 2 sondern seine Lust hat in das Gesetz des HERRN und in sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht.* (Er bleibt also in den Lehren des Vaters, was das Wort Thora bedeutet.) **3** *Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt in seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und alles, was er tut, gerät wohl.* (Warum? Weil er bei den Flüssen des Wassers gepflanzt wird, die das Wort darstellen, das Waschen des Wassers durch das Wort, kann er so viel Wasser oder Wort aufnehmen, weil er direkt darin gepflanzt ist.) **4** *Nicht so die Gottlosen, sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.* **5** *Darum werden die Gottlosen nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.* **6** *Denn der HERR kennt (Yada, wacht mit einer wachsamem Teilnahme) den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen führt ins Verderben.* awbad, er soll für sich selbst sorgen.

Das bringt uns zum **fünften** Versprechen für diejenigen, die in Christus dem Wort sind und somit dort bleiben. **Johannes 3:36** *"Er der glaubt"* Wir sehen, dass es dasselbe griechische Wort (ὁ πιστεύων) *in den Sohn, hat (echos) ewiges Leben; und er der nicht an den Sohn glaubt, wird das Leben nicht sehen; aber der Zorn Gottes bleibt auf ihm.* Wieder sehen wir, dass derjenige, der in Christus, dem Wort, bleibt, mit Gott-Leben erfüllt ist, aber nicht so die anderen.

Und dann kommen wir zur **6.** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und somit in ihm bleiben. **Johannes 6:47** *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: "Er der in mich glaubt" (ὁ πιστεύων), der hat ewiges Leben in mir.* Wie Bruder Branham sagte, als er Jesus zitierte, *Wer in Mir glaubt, nicht an Mich, sondern in Mir. " In Ihm sein, glauben! " *Wenn ihr in Mir bleibt und Meine Worte in euch. " In Ihm, glauben! Oh, mei! Ich hoffe, der Heilige Geist bringt das direkt zu euch herunter. Nun, ihr seid die kleine Herde, deshalb habe ich während der Woche hindurch gebetet und Gott gefragt und diesen Text gewählt, um euch zu zeigen, wo wir stehen. In Ihm glauben. Ihr könnt nicht in Ihm glauben, bis ihr in Ihn kommt oder Er in euch kommt, dann glaubt ihr in Ihm, dann habt ihr Ewiges Leben. Ihr glaubt an Ihn, bis ihr Ewiges Leben empfangt, dann ist Ewiges Leben Gottes Leben in euch, dann glaubt ihr in Ihm. " Ihr in Mir, Ich in euch. Dass sie eins sein mögen, Vater, sowie Du und Ich eins sind. " Gott in Christus, Christus in der Gemeinde. Seht ihr? " Genauso wie wir eins sind, so sollen sie eins sein. " Dann, wie könnt ihr eins sein? " *Wenn ihr in Mir bleibt, Meine Worte in euch. " Seht ihr, bleibe ... " Meine Worte in euch, dann bittet, was ihr wollt. " Denn ihr seid es nicht mehr, es ist das Wort, Das in euch ist und das Wort ist Gott.***

Und die **7.** Verheißung an diejenigen, die in Christus das Wort sind und in Seinem Wort bleiben, finden wir wieder und Jesus sagt es uns in **Johannes 6:35.** *Und Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer der zu mir kommt, wird niemals Hunger; und "Er der glaubt", wieder sehen wir hier, die gleichen griechischen Wörter (ὁ πιστεύων) in mir, wird niemals dürsten.*

Und dies ist nur möglich, wenn Christus, das Wort, das der Fluss des Lebens ist, frei in Ihnen fließt, während Sie mit Ihren Wurzeln tief in diesen Fluss des Lebens gepflanzt werden und Sein geistiges Wort andauernd ziehen.

Und das bringt uns zur **achten** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben, in **Johannes 7:38** "*Er der glaubt*" (ὁ πιστεύων) *in mich, wie die Schrift sagt, wird aus seinem Bauch Flüsse lebendigen Wassers fließen lassen.*

So, Ich hoffe, Sie sehen, wie all diese Versprechen miteinander verbunden sind für den Gläubigen, der in Christus glaubt und in Sein Wort glaubt.

So kommen wir zur **9.** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben. Dies findet sich in **Johannes 11:25**. Jesus sagte zu ihr: *Ich bin die Auferstehung und das Leben: "Er der glaubt"* (ὁ πιστεύων) *in mir, obwohl er tot war, soll er doch leben:* Beachten Sie wieder, dass es vom ewigen Leben spricht, obwohl unser Körper in der Lage ist zu sterben, aber unsere Seele ist in das Wort gepflanzt und eines Tages, wenn Gott nach der Zeit ruft, unsere Seele wird zurückkommen und unser Fleisch beleben und es aus dem Grab erheben.

Die **10.** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben, findet sich in **Johannes 12:44**. Jesus rief und sagte: "*Er der glaubt*" (ὁ πιστεύων) *in mir, glaubt nicht in Mich, sondern in den, Der Mich gesandt hat.* Beachten Sie, dass unser Glaube und Vertrauen ist nicht in das Gefäß ist, das Gott benutzt, sondern in den Gott, der das Gefäß benutzt. Das ist es, was es bedeutet, in Ihn und Seinem Wort zu bleiben, weil Gott das Wort ist.

Und so kommen wir zur **11.** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben, in **Johannes 12:46**. *Ich bin ein Licht in die Welt gekommen, dass "wer so immer glaubt"* (ὁ πιστεύων) *in mich, sollte nicht in der Dunkelheit bleiben.* Nun, Dunkelheit ist die Abwesenheit von Licht, und wenn Gott, der das Wort ist, in dir lebt und du in Ihm bleibst, dann wohnst du im Licht der Gegenwart Gottes.

Timotheus 6:16 *der allein Unsterblichkeit hat, der in einem unzugänglichen Licht wohnt, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; ihm sei Ehre und ewige Macht! Amen.*

Psalmen 104:2 *du, der sich in Licht hüllt wie in ein Gewand, der den Himmel ausspannt wie eine Zeltbahn,*

Daniel 2:22 *Er offenbart, was tief und verborgen ist; er weiß, was in der Finsternis ist, und bei ihm wohnt das Licht!*

Nun findet sich die **12.** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben. **Apostelgeschichte 10:43** *Von diesem legen alle Propheten Zeugnis ab, dass jeder, der ("Wer so immer glaubt" (ὁ πιστεύων) in ihn glaubt, durch seinen Namen Vergebung der Sünden empfängt.* Nun, diese Verheißung Gottes für diejenigen, die in Ihm und Seinem Wort sind, bleibt wunderbar in dem, was wir gerade darüber lesen, dass Gott Licht ist und in Ihm keine Dunkelheit ist, weil wir auch sehen in **1Johannes 1:7** *wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.*

Deshalb steht Sünde für Dunkelheit, während Licht für Gerechtigkeit steht.

Die **13.** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben, findet sich in **Römer 9:33** *wie geschrieben steht: »Siehe, ich lege in Zion einen Stein des Anstoßes und einen Fels des Ärgernisses; und Wer auch immer glaubt“ (ὁ πιστεύων) in ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden! Das Schöne an der Schrift ist, dass sie sehr spezifisch ist und das Wort, das in oder auf übersetzt wird, tatsächlich ein griechisches Wort (**epi**) ist und **“eine Überlagerung von“** bedeutet. Der Ort des Gläubigen, der in Christus glaubt, wird also überlagern (einblenden) der Gläubige. Mit anderen Worten, wie Apostel Paulus in sagt in, **Kolosser 3:3** *denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.**

Deshalb sind diejenigen, die in Christus glauben und Sein Wort in ihnen bleibt, mit Christus verborgen, weil Sein Leben unser Leben überlagert und wir mit Ihm in Gott verborgen sind, der das Wort ist. So verbirgt das Wort dein fleischliches Leben, den Körper, indem du in Sünde geboren und in Ungerechtigkeit geformt wurdest und in die Welt gekommen bist, um Lügen zu sprechen. Dieses Leben ist völlig verborgen und bedeckt vom Blut, das das Leben Jesu ist, in Gott, dem Wort.

Und da Sein Leben über dein Leben gelegt ist, sieht Gott, wenn Er auf dein Leben schaut, nur das Leben des blutigen Lammes, das getötet wurde, um dein Leben zu erlösen.

Wie David in den Psalmen sagte in: **Psalmen 32:2** *Wohl dem Menschen, dem der HERR keine Schuld anrechnet, und in dessen Geist keine Falschheit ist!* Und wir sehen, wie der Apostel Paulus dies in den folgenden Schriftstellen erklärt.

Titus 2:14 *der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun.*

Hebräer 10:15 *Das bezeugt uns aber auch der Heilige Geist; denn nachdem zuvor gesagt worden ist: 16 Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie in ihre Sinne schreiben. 17 sagt er auch: »An ihre Sünden und ihre Gesetzlosigkeiten will ich nicht mehr gedenken*

Römer 4:4 *Wer aber Werke verrichtet, dem wird der Lohn nicht aufgrund von Gnade angerechnet, sondern aufgrund der Verpflichtung; 5 wer dagegen keine Werke verrichtet, sondern an den glaubt, der den Gottlosen rechtfertigt, dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet. 6 Ebenso preist auch David den Menschen glücklich, dem Gott ohne Werke Gerechtigkeit anrechnet. 7 »Glücklich sind die, deren Gesetzlosigkeiten vergeben und deren Sünden zugedeckt sind; 8 glücklich ist der Mann, dem der Herr die Sünde nicht anrechnet!«*

Der **14.** Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben, findet sich in **Römer 10:11.** *denn die Schrift spricht: “Wer auch immer in Ihn glaubt (ὁ πιστεύων) (überlagert), wird nicht zuschanden werden! Es gibt dieses überlagerte Leben, das sich mit unserem Leben vermischt und uns tatsächlich mit dem Leben Christi in Gott, dem Wort, verbirgt.*

Also, was auch immer du tust, kleine Braut, komm in Christus, das Wort, und mache unser Zuhause in diesem Wort und meditiere Tag und Nacht über dieses Wort. Dafür ist Gott herabgekommen, indem Er Seinen Befehlsruf gebracht hat. Darum geht es in der Botschaft. In Ihm zu bleiben und Er

ist das Wort. Die Menge Seines Wortes, die du in dein Herz empfängst, ist die Menge Seines Geistes und damit Seines Lebens, die du in deiner Seele haben wirst.

Nun findet sich die **15.** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben. **1 Petrus 2:6** *Darum steht auch in der Schrift: »Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein, und er der in ihn glaubt, (ὁ πιστεύων) (und wird überlagert) soll nicht zuschanden werden. Durcheinander bedeutet nun, verwirrt zu sein, und wie können Sie verwirrt sein, wenn Sie in Ihm bleiben und Sein Wort in Ihnen bleibt? Du bist so in Sein Wort gehüllt, dass du täglich in Seiner Gegenwart wohnst.*

Jetzt wissen wir, dass wir in der Endzeit leben, in der alles falsch und unecht ist, aber David sagte in **Psalmen 27:1** *Der HERR ist meines Lebens Kraft (Oder mein Light und mein Heil), vor wem sollte mir grauen? 2 Wenn Übeltäter mir nahen, um mein Fleisch zu fressen, meine Widersacher und Feinde, so müssen sie straucheln und fallen. 3 Selbst wenn ein Heer sich gegen mich lagert, so fürchtet mein Herz sich dennoch nicht; wenn sich Krieg gegen mich erhebt, so bin ich auch dabei getrost. 4 Eines erbitte ich von dem HERRN, nach diesem will ich trachten: dass ich bleiben darf im Haus des HERRN mein ganzes Leben lang, um die Lieblichkeit des HERRN zu schauen und [ihn] zu suchen in seinem Tempel. 5 Denn er deckt mich in seiner Hütte zur Zeit des Unheils, er verbirgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.*

Und was ist Gottes geheime Tabernakel? Er erzählt uns in **Psalmen 31:20** *Du sollst sie im Geheimnis deiner Gegenwart vor dem Stolz des Menschen verstecken; du sollst sie heimlich in einem Pavillon vor dem Zungenkampf bewahren.*

Die **16.** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben, findet sich in **1. Johannes 5: 1.** *“Wer so immer glaubt“ (ὁ πιστεύων) dass Jesus der Christus ist, der ist aus Gott geboren; und wer den liebt, der ihn geboren hat, der liebt auch den, der aus Ihm geboren ist.* Sind Sie sich bewusst, wenn Sie das griechische Wort hier betrachten, dass es dasselbe sagt wie alle 19 Verheißungen Gottes an den Gläubigen, und doch heißt es hier in der KJV *“wer auch immer“* und nicht *“er“*, obwohl es dasselbe Griechische Wort ist? Glauben Sie, dass nur William Branham von Gott geboren wurde? Nun, diese Schriftstelle sagt, wer auch immer, aber in Vers 5 heißt es *“er“*, und doch können wir sehen, dass es dasselbe griechische Wort ist (ὁ). Glauben Sie deshalb, dass nur William Branham **aus Gott geboren** werden könnte und dies spricht dafür, dass keine andere Person aus Gott geboren werden könnte? Wenn nicht, dann ist Ihre Verwendung von *“er“* in **Johannes 14:12** als Singular voreingenommen und Ihre Theologie fehlerhaft.

Aber beachte, was dieses Versprechen für den ist, der in Ihm ist und glaubt. Es ist eine neue Geburt. Es ist das Versprechen, aus Gott geboren zu werden, und Gott ist das Wort.

Beachten Sie nun, dass das, was er zitiert, eine Verheißung Gottes ist, die in Gottes Wort gefunden wurde. Aber Bruder Branham bleibt hier stehen und bemerkt, dass er Jesus sehr definitiv zitiert. Er sagte, als er Jesus zitierte: *Wer **in** Mir glaubt, nicht **an** Mich, sondern **in** Mir. “ **In Ihm sein, glauben!** “Wenn ihr **in** Mir bleibt und Meine Worte **in** euch.” **In Ihm, glauben!** Oh, mei! Ich hoffe, der Heilige Geist bringt das direkt zu euch herunter. Nun, ihr seid die kleine Herde, deshalb habe ich während der Woche hindurch gebetet und Gott gefragt und diesen Text gewählt, um euch zu zeigen, wo wir stehen. **In Ihm glauben. Ihr könnt nicht **in** Ihm glauben, bis ihr **in** Ihm kommt oder Er **in*****

euch kommt, dann glaubt ihr **in Ihm**, dann habt ihr **Ewiges Leben**. Ihr glaubt an Ihn, bis ihr **Ewiges Leben empfangt**, dann ist **Ewiges Leben Gottes Leben in euch**, dann glaubt ihr **in Ihm**. **“Ihr in Mir, Ich in euch. Dass sie eins sein mögen, Vater, sowie Du und Ich eins sind.”** Gott **in Christus**, Christus **in der Gemeinde**. Seht ihr? **“Genauso wie wir eins sind, so sollen sie eins sein.”** Dann, **wie könnt ihr eins sein?** **“Wenn ihr in Mir bleibt, Meine Worte in euch.”** Seht ihr, bleibe ... **“Meine Worte in euch, dann bittet, was ihr wollt.”** Denn **ihr seid es nicht mehr, es ist das Wort, Das in euch ist und das Wort ist Gott.**

Die 17. Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus, dem Wort, sind und in Seinem Wort bleiben, findet sich in **1. Johannes 5: 5**. **Wer ist derjenige, der die Welt überwindet, aber “Er der glaubt“** (ὁ πιστεύων), **dass Jesus der Sohn ist von Gott?** Dieses Versprechen Gottes an diejenigen, die in Ihn glauben, ist, dass wir dazu bestimmt sind, die Welt zu überwinden. Warum? Weil es uns überlagert ist, mit Christus und Seinem Leben verborgen zu sein, und dann sind wir mit Ihm in Gott verborgen, der das Wort ist. Nun, dieses Wort überwunden bedeutet, sich durchzusetzen, zu überwältigen und zu niederkämpfen. Wenn Sie also sehen, dass Sein Leben unser Leben überlagert, haben wir diese Überwindungskraft.

Hebräer 7:16 *der es nicht geworden ist aufgrund einer Gesetzesbestimmung, die auf fleischlicher [Abstammung] beruht, sondern aufgrund der Kraft unauflöslichen Lebens;* Und wenn sich dieses endlose Leben über dein Leben legt und du mit Christus verborgen bist, diesem gesalbten Leben in Gott, der das Wort ist, dann kannst du sehen, wie dieses Leben, dieses endlose Leben, das nur Sein ewiges Leben sein kann, und wie es sich überlagert dein eigenes Leben, und du bist mit diesem gesalbten Leben im Wort verborgen, dann kommt die Dynamik auf die Mechanik und lässt das Wort wieder in dir leben.

Römer 8:10 *Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. 11 Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.*

Und dann kommen wir zur 18. Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus das Wort sind und in Seinem Wort bleiben. **1. Johannes 5:10** **“Er der glaubt“** (ὁ πιστεύων) **in den Sohn Gottes** (der, der in den Sohn Gottes ist und glaubt) **der hat** (Echos) **das Zeugnis in sich selbst; wer Gott nicht glaubt, der hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, das Gott von seinem Sohn abgelegt hat.**

Das ist so schön, weil es dir sagt, dass derjenige, der in Christus glaubt und in Seinem Wort bleibt, das Zeugnis, das in Ihm ist, wiederholen wird. Jetzt wissen wir, dass das Zeugnis, von dem Johannes hier spricht, der Heilige Geist ist. Und wir wissen, dass der Heilige Geist der Geist Gottes ist, und da Gott das Wort ist, ist der Zeuge natürlich auch das Wort Gottes. Und es sagt uns, dass wir das Zeugnis wiederholen werden, das das Wort Selbst ist.

Brüder und Schwestern, wir sind hier. Wir stehen heute Abend an der Schwelle der Ewigkeit. Wir setzen uns jetzt an himmlischen Orten in Christus, dem Wort.

Gesprochenes Wort der Originale Samen 62-0318E P: 175*Hier ist das Geheimnis. Das Wort ist in der Braut und in der Gesinnung Christi, um zu wissen, was Er mit dem Wort tun will. Und sie tut es in Seinem Namen. Sie hat SO SAGT DER HERRN. Dann wird es gekeimt, so dass der Heilige Geist es bewässert, bis es gewachsen ist und seinem Zweck dient. Sie tun nur Seinen Willen. Amen. Ich glaube das. Niemand kann sie anders überzeugen. Sie haben SO SPRICHT DER HERRN, oder sie halten still. Dann werden sie die Werke Gottes tun. Denn es ist Er Selbst in ihnen, der Sein Werk fortsetzt und so erfüllt, wie Er es getan hat, vollendet in Seinen Tagen. Alle Dinge, als Er hier war - Er hat nicht alles abgeschlossen, als Er hier war, denn es war noch nicht die Zeit.*

Und wer ist Der, Der in uns ist? Das Wort Selbst.

Und schließlich kommen wir zur **19.** Verheißung Gottes für diejenigen, die in Christus das Wort sind und in Seinem Wort bleiben in **Johannes 14:12***Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Er der in mich glaubt, (ὁ πιστεύων) (Er der in mir ist glauben) der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.*Nun kommen wir zu der Schriftstelle, die dieses Studium bewirkt hat. Da das Wort “*er*“ in der KJV-Übersetzung falsch anstelle des Wortes “*wer auch immer*“ verwendet wird, können Sie jetzt sehen, dass das Versprechen, genau das zu tun, was Jesus getan hat, durch jeden getan wird, der in Ihn glaubt? **1 Mose 1:11**für Sie eine Bedeutung für *jeden Samen, der nach Seiner Art hervorgebracht werden muss*? Wenn nicht, dann ist Ihre Verwendung von “*er*“ in **Johannes 14:12**als Singular voreingenommen und Ihre Theologie fehlerhaft.

Dieser Gedanke, dass “*er*“ “*einzel*n“ ist, wird nur von einer Handvoll Personen gesprochen, die glauben, dass dieser gesamte Vers von **Johannes 14:12**nur von William Branham spricht. Da William Branham diese Prämisse jedoch tausende Male leugnete, wie wir durch das Lesen seiner eigenen Zitate sehen werden, und da Gott Sein Wort interpretiert, indem Er es zustande bringt, können wir in der gesamten Kirchengeschichte sehen, dass die Gläubigen tatsächlich dieselben Werke getan haben, die Jesus getan hat, Er *hat Kranke geheilt, den Lauf der Natur verändern und die Toten auferweckt.*

Nun ist es wahr, dass William Branham “*größere Werke*oder “*mehr Werke*“manifestierte *als Jesus*in Seinem Dienst, und wir wissen dies aufgrund empirischer Beweise.

Obwohl William Branham seinen Dienst mit “*den größeren Werken*“ identifizierte, gibt es Hunderte von Zitaten, in denen William Branham “*die Werke*“ als eine Art Beweis dafür identifizierte, dass Gottes Gegenwart bei Seiner Kirche ist, die Seine Werke in ihnen ausführt, wie Er es in Seinem eigener Sohn tat, der unter Seinem Volk arbeitet, das von Seinem Geist erfüllt ist.

William Branham lehrte uns aus **1. Mose 1:11**, dass wir, wenn wir den Geist Christi in uns haben, die Dinge tun werden, die Er getan hat, weil “*jeder Same nach Seiner Art hervorbringen muss*“.

William Branham hat niemals Anspruch auf die Werke Christi erhoben, die nur zu seinem Dienst gehören. Durchsuchen Sie die gesamte Datenbank seiner Predigten, und Sie werden nicht feststellen, dass er dies sagt. In der Tat werden Sie genau das Gegenteil feststellen, dass die Werke Christi im Leib der Gläubigen offensichtlich sein müssen, nicht dass jeder Einzelne diese Werke vollbringen oder manifestieren wird, sondern im Leib Christi, egal ob es das erste Kirchenzeitalter war, im

mittleren Kirchenzeitalter oder im Endzeitzeitalter der Kirche werden die Werke Christi offensichtlich sein, weil der Geist Christi, der in Gottes Samen wohnt, gestern derselbe ist, wie heute und für Ewigkeit sein wird. Das ist **1 Mose 1:11**. "*Jeder Same muss nach seiner Art hervorbringen.*"

Wenn also unser Doktrin sagt: "*Er der in mich glaubt*" oder "*Er der in Mich ist glaubt*" spricht nur von einem Menschen, der allein glaubt, dann müssten wir auch jedes Mal denselben Gedanken finden, wenn dieselben Worte "*Er der in mich glaubt*" in der Schrift verwendet werden. Und wir gingen sie einfach durch und stellten fest, dass sie alle mit der göttlichen Verheißung Gottes an diejenigen die assoziieren oder verbunden waren, die in Ihn glauben.

Deshalb spricht **Johannes 14:12** von Gläubigen, die in ihn glauben, und sie werden alle dasselbe Leben, dieselbe Natur, denselben Charakter, dieselben Früchte und daher dieselben Werke manifestieren, die Jesus getan hat, denn das ist Worum geht es beim Gesetz der Reproduktion in **1 Mose 1:11**? Ansonsten ist das Leben und die Natur *gestern, heute und für Ewigkeit* nicht dasselbe, und das Gesetz des Lebens, von dem in **1 Mose 1:11** gesprochen wird, bedeutet absolut nichts. Daher hängt die Bestimmung, wer dieses Individuum ist, vollständig von den unterstützenden Beweisen ab, die in diesem Vers entweder *die Werke* oder *die größeren Werke* sind.

Aber wir haben Ihnen gründlich gezeigt, dass diese göttlichen Verheißungen Gottes für diejenigen sind, die in ihn glauben, und natürlich ist Er das Wort. Und Er stellte klar, dass, als Er sagte: "Und Mein Wort bleibt in dir, dann frag, was du willst.

Jetzt hast du die Verheißungen, jetzt liegt es an dir, wenn du im Gebet zu Gott gehst, um diese Verheißungen an Ihn zu wiederholen und zu beobachten, was in deinem Leben geschieht.

Lasst uns unsere Köpfe im Gebet neigen, während wir die Reihenfolge des Dienstes in Kommunion ändern...